



# Frühstück in der Weinbar

*Mit einer neuen Art der Gastronomie begrüßt Dietmar Schwabl seine Gäste seit Dezember im »Montevino« in Hintertglemm. Es erweist sich morgens als gemütlicher Frühstücksraum, abends jedoch als stimmungsvolle Weinbar.*

Eng und unmodern – so präsentierte sich der alte Frühstücksraum des Hotels Talblick. »Meine Vision war ein individuell beispielbarer Ort, der dem gesamten Haus zugleich einen neuen Akzent verleiht. Frühstücken und Wein genießen – das sollte in einem einzigen passenden Ambiente mit rund 50 Sitzplätzen möglich sein« beschreibt Hotelier Schwabl seine Anforderungen an den Umbau. Aus diesen Aspekten generierte das Team Spitzbart die neuen Funktionen der architektonischen Lösung: Rund um das Thema Wein wurde ein gastronomisches Konzept entwickelt, das auf Qualität, Regionalität, Kompetenz und Atmosphäre gleichermaßen setzt. Gestalterisch dominiert eine klare, moderne Linie mit starkem Bezug zur Umgebung. Das Resultat: eine durchgängig authentische Neugestaltung. Alles ist echt, nichts wirkt aufgesetzt oder gar verstaubt.

## Reduziert und dennoch gemütlich

Das Haus begrüßt seine Gäste mit einem neuen Eingangsbereich, der nun die Rezeption mit dem Frühstücksraum verbindet. Die dadurch entstandenen Bezugs- und Sichtachsen eröffnen vielfältige Details. So besticht der Essbereich mit einem sehr zurückhaltenden Ambiente, das urige Holzarten wie Lärchen- und Ahornholz in Kombination mit Lodenmaterial in den gestalterischen Mittelpunkt rückt. Ein markanter, jedoch formal schlichter Holztresen fungiert als Bindeglied zur Weinbar, einer ehemaligen Garage.

In der Übergangszone setzt das Konzept auf einen deutlichen Wechsel der Materialien – Stein und Glas bieten eine zeitgemäße und dennoch heimelige Optik. Die Nord- und Ostfassade wurde zur Gänze verglast und ermöglicht einen wunderbaren Ausblick bis zur Skipiste. Am Abend spiegelt diese Front den belebten Raum in den Außenbereich, eine deutliche Einladung für Touristen und Einheimische hereinzukommen und Köstlichkeiten von Küche und Keller zu genießen. Eine handwerklich hochwertige Steinwand aus Valser Quarzit dominiert die Westseite des Raumes. Der dunkelgraue Stein harmoniert mit einer Kreuzleimplatte aus Fichtenholz an der Decke und rundet das durchdachte Materialkonzept perfekt ab. ▶





### Variabel & offen

Das Mobiliar erweist sich als ein Meisterstück durchdachter Multifunktionalität: Die Möbel sind rundum begehbar und passen sich mit ihrer Höhe an die jeweils benötigte Funktion an. Mit wenigen Handgriffen werden Tische und Stühle morgens in herkömmliche Sitzhöhe gebracht, während sie abends erhöht den Barcharakter betonen. Der Tresen mit integrierten Induktionsfeldern fungiert morgens als Kochstelle und Buffetfläche, abends hingegen als Schank und Stehbar. Eine Speisevitrine mit dem Namen »Birkenwald« entpuppt sich als ideale Bühne für hochwertige Spezialitäten. Besonders gute Tropfen werden behutsam und elegant in einem Holzpult mit integrierten Flaschenflächen gelagert.

Die Speisenauswahl konzentriert sich auf italienische wie österreichische Spezialitäten. Ob hausgemachte Terrinen, Schinken oder Antipasti: Optik, Düfte und Aromen animieren zum Probieren. Fazit des Hausherrn: »Ein Umbau, der bis ins Detail stimmig ist. Bester Beweis: Unsere Gäste kommen gerne wieder.« ■







*Wir bauen für Sie -  
bauen Sie auf uns!*

A-5751 Maishofen, Saalhofstraße 16

Telefon: ++43 / (0)6542 / 68371-0

Telefax: ++43 / (0)6542 / 68502

[www.oberrater-bau.at](http://www.oberrater-bau.at)

E-mail: [maishofen@oberrater-bau.at](mailto:maishofen@oberrater-bau.at)

Planung und Ausführung  
der Metallbau- und Verglasungsarbeiten

[www.valenta.at](http://www.valenta.at)



macht Metall genial

Metallbau | Lasertechnik | Blechbearbeitung



## Absage an den Alpenbarock



Architekt Michael Maier

Die Gestaltung des Montevino erweist sich als multifunktional mit zurückhaltender Wirkung. Architekt Michael Maier im Interview über den neuen Weg zu einer spannenden Einfachheit.

*Was waren die Anforderungen dieses Projektes?*

**Michael Maier:** Die neue Innenarchitektur eines in die Jahre gekommene Altbestandes sollte modern und in einer gewissen Schlichtheit und Gemütlichkeit gestaltet sein. Die Betrachtung – wie könnte der moderne Urlaubsgast seinen Aufenthalt alternativ erleben – war die Basis für das Konzept. Nach sorgfältiger Aufarbeitung der Anforderungen für die zukünftige Nutzung wurde das Thema »Schnee und Wein« gemeinsam mit dem Bauherrn im Detail konzipiert.

*Welche Faktoren waren hierbei wichtig?*

Die vorhandene Raumstruktur war zergliedert und nicht als Einheit erlebbar. Das Ziel sollte sein, eine Öffnung der räumlichen Struktur mit fließenden Übergängen zu schaffen. Weiters sollten zwei völlig verschiedene Milieus funktionieren: Der Gast sitzt beim Frühstück und erwartet einen schönen Schitag, am Abend will er diesen in gepflegter Atmosphäre ausklingen lassen. Wir wollten dabei aber ganz bewusst für Touristen keinen Alpenbarock schaffen, sondern mit entsprechenden Formen und Materialien eine natürliche und zurückhaltende Aussage bewirken.

*Gestaltungskonzepte wie jenes für das Montevino muten in Hinterteglemm eher fortschrittlich an. Wohin geht Ihrer Meinung nach hier der architektonische Weg?*

Das Schwere der Hotelbauten in dieser Gegend ist teilweise erdrückend. Das Konzept sollte mit Leichtigkeit und Lebensfreude dagegen stehen und damit sicher auch neue Gäste ansprechen. Die Architektur in den Freizeitregionen muss sich generell auf neue Ansätze und gestalterische Qualitäten einlassen. Wir können nicht ewig mächtige Bugen bauen, wie wir das derzeit etwa in Hinterteglemm erleben. Vielmehr sollten Planer Konzepte entwickeln, die viel stärker im Einklang mit der Natur stehen. Wieso muss ein neuer Wellness-Tempel wie ein Schloss am Hang thronen? Vielleicht ist es für einen Urlaubsgast ja schön, durch einen Schlitz im Hang auf den darunter liegenden Wald zu blicken? Oder in einer Art Grotte nach dem Schifahren zu entspannen? Ich meine, eine solche Art der »Einfachheit« wird künftig ein ganz wichtiges Thema sein.

*Wir danken für das Gespräch!*

## Montevino im Hotel Talblick

**Adresse:** Haidweg 300, 5754 Hinterteglemm

**Bauherr:** Dietmar Schwabl

**Netzwerk Spitzbart:**

**Architektur:**

Arch. Michael Maier

**Konzept, Projektmanagement, Interior:**

Markus Spitzbart

**Dekoration und Styling:**

Dr. Lorenzo Morelli

**Lichtgestaltung:**

Dietmar Unger

**Raumakustik:**

Ing. Franz Huber

**Planungsbeginn:** Jänner 2008

**Fertigstellung:** 4. Dezember 2008

**Beteiligte Unternehmen:**

**Ing. Markus Sommerer 1a Installateur:**

Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärinstallation

**Johann Oberrater Bauunternehmungsges. m. b. H.:**

Ausführung sämtlicher Baumeisterarbeiten.

**Valenta:**

Planung und Ausführung der Metallbau- und

Verglasungsarbeiten

**Rohrmoser Zimmerei GmbH:**

Holzarbeiten, Holzausstattung





INSTALLATIONEN



Ing. Markus Sommerer

5753 Saalbach 509

☎ 06541/6679



**1a**  
Installateur

**GAS · HEIZUNG · SANITÄR**

E-Mail: [sommerer@saalbach.net](mailto:sommerer@saalbach.net)



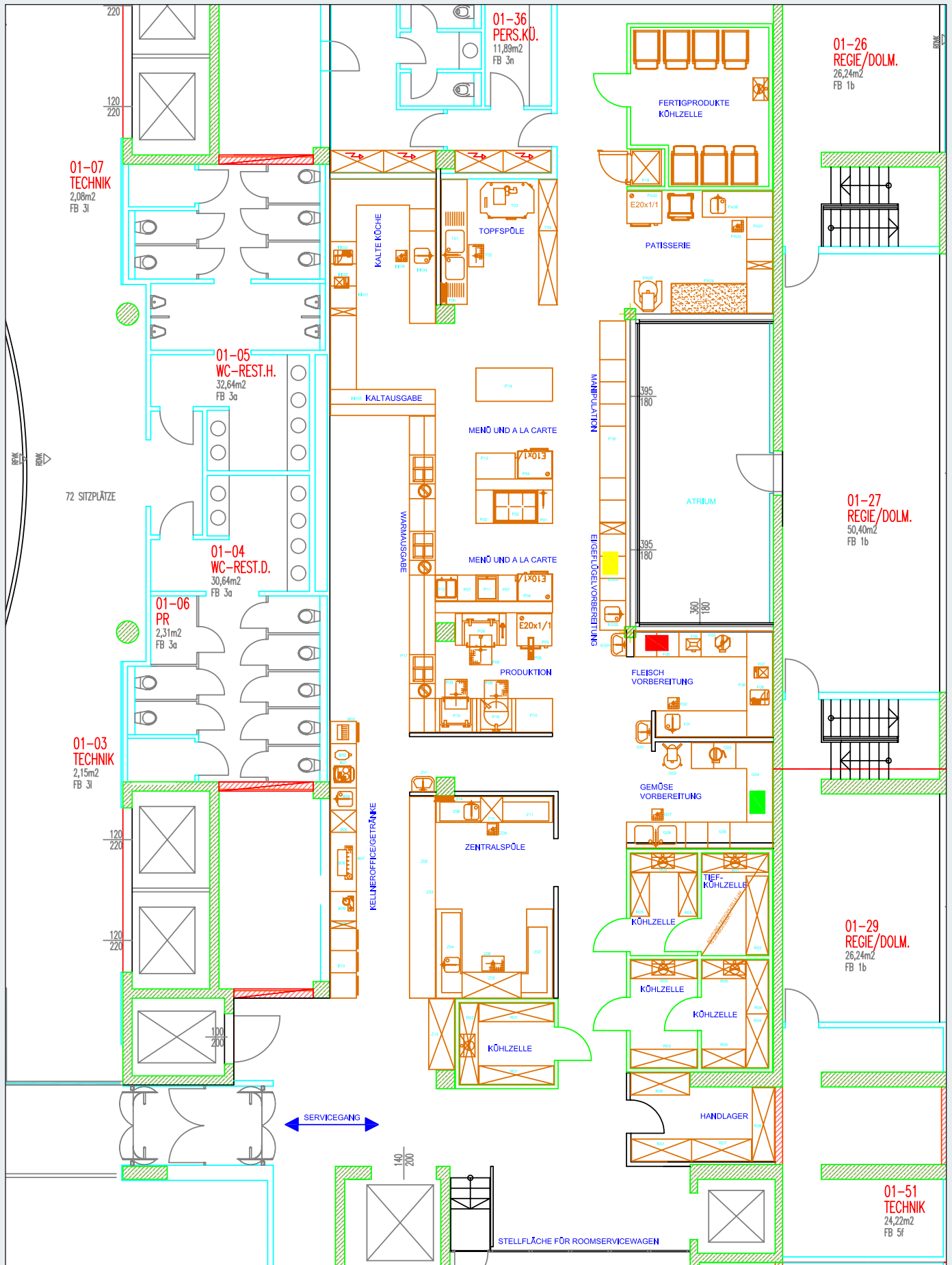
**Christian ROHRMOSER**  
Holzbaumeister



**holzbaumeister**  
SALZBURG

**Rohrmoser Zimmerei G.m.b.H.**  
A-5752 Viehhofen Nr. 236  
☎ & ☎ +43 (0)6542 80487  
Mobil +43 (0)664 1018257  
[office@ihr-zimmermeister.at](mailto:office@ihr-zimmermeister.at)  
[www.ihr-zimmermeister.at](http://www.ihr-zimmermeister.at)





01-07  
TECHNIK  
2,08m<sup>2</sup>  
FB 3l

01-05  
WC-REST.H.  
32,64m<sup>2</sup>  
FB 3a

01-04  
WC-REST.D.  
30,64m<sup>2</sup>  
FB 3a

01-06  
PR  
2,31m<sup>2</sup>  
FB 3a

01-03  
TECHNIK  
2,15m<sup>2</sup>  
FB 3l

01-36  
PERS.KÜ.  
11,89m<sup>2</sup>  
FB 3n

01-26  
REGIE/DOLM.  
26,24m<sup>2</sup>  
FB 1b

01-27  
REGIE/DOLM.  
50,40m<sup>2</sup>  
FB 1b

01-29  
REGIE/DOLM.  
26,24m<sup>2</sup>  
FB 1b

01-51  
TECHNIK  
24,22m<sup>2</sup>  
FB 5f

72 SITZPLÄTZE

SERVICEGANG

STELLFLÄCHE FÜR ROOMSERVICEWAGEN

KELLNEROFFICEFRÄSE

KALTAUSGABE

WARMAUSGABE

KALTE KÖCHE

TOPFSPÖLE

MENÜ UND A LA CARTE

MENÜ UND A LA CARTE

PRODUKTION

ZENTRALSPÖLE

KÜHLZELLE

FLEISCH VORBEREITUNG

GEMÜSE VORBEREITUNG

KÜHLZELLE

KÜHLZELLE

KÜHLZELLE

HANDLAGER

FERTIGPRODUKTE KÜHLZELLE

PATISSERIE

ATRIUM

MANIPULATION

EIGENHÖBELVORBEREITUNG

BRK

BRK

BRK

BRK

BRK

BRK

BRK

220  
120  
220

120  
220  
120  
220

100  
200

140  
200

395  
180

395  
180

360  
180

180  
180

180  
180

180  
180

180  
180

180  
180

180  
180

180  
180

180  
180

180  
180

180  
180

180  
180

180  
180

180  
180

180  
180

180  
180

180  
180

Text: Caroline Fritsch

## Austria Trend Hotel Savoyen: Kulinarische Spielräume

Die ehemalige K. u. K. Hof- und Staatsdruckerei in Wien wurde zu einem luxuriösen 4-Sterne-Hotel umgebaut. Ein Businesshotel mit hohem Erholungsfaktor, innovativem Design, aber auch speziellen kulinarischen Highlights, die Küchenchef Alexander Kralert mit seiner Crew kreiert. Eine präzise durchdachte Küchengestaltung erweist sich dafür als beste Basis.

Das Hotel bietet im Obergeschoß des Gebäudes ein großzügiges À-la-carte-Restaurant, das monatlich eine neue, vom Küchenchef liebevoll zusammengestellte Karte offeriert. Hier genießen die Gäste morgens auch das Frühstück, dessen reichhaltiges Angebot an einem Selbstbedienungsbuffet perfekt präsentiert wird. Das Buffet kann zusätzlich für Veranstaltungen, Seminare sowie für das Mittagsgeschäft genutzt werden. Als eigentliches Herz der Gastronomie wurde die Hauptküche unmittelbar angrenzend an das Restaurant situiert. Ein Atrium sorgt für eine natürliche Belichtung, sein fröhlich gelber Anstrich bringt Farbe in den Arbeitsalltag. Der schmale Grundriss des Raumes stellte jedoch für den Planer, Fritsch GmbH, eine Herausforderung für sich dar. Vor allem die Trennung von reinen und unreinen Arbeitsbereichen erwies sich als schwierig. Da nur ein einziger Servicegang zum Restaurant geplant werden konnte, mussten Ausgabe und Spüle in die Nähe dieses Serviceganges gerückt werden. Zudem sollte hier aufgrund der Positionierung des Küchenliftes zugleich auch die Anlieferung der Rohprodukte und der Abfallrücktransport abgewickelt werden.

### Durchdachte Lösungen

In der Mitte des Bereiches wurde die Spüle geplant, wobei die Rückgabe offen ausgeführt wurde. Der Eingang zur Spüle erfolgt über die rechte Seite, die Ausgabe der Speisen wurde angrenzend zur Spüle situiert. Somit kann das Servicepersonal das schmutzige Geschirr an der Spüle abgeben und die fertigen angerichteten Speisen an der Ausgabe in einem Arbeitsgang entnehmen. Die räumliche Trennung der Spüle erwies sich auch aus hygienischer Sicht als eine optimale Lösung. Die angelieferten Rohprodukte werden direkt vom Lift in die hinter der Spüle liegenden Tageskühlzellen und im Tageslager deponiert. Der organische Müll, der in der Spüle anfällt, wird zwischengelagert und am Ende des Arbeitstages in die Müllkühlzelle in das erste Untergeschoß transportiert. Eine Lösung, die heikle Kreuzungspunkte so weit wie möglich minimiert. Für die Lagerung der Rohprodukte und Getränke wurde im dritten und ersten Untergeschoß Kühlzellenanlagen mit ca. 140 m<sup>2</sup> sowie Trockenlagerbereiche mit ca. 60 m<sup>2</sup> geplant.



Linke Seite:  
Plan der Hauptküche (1. OG)

Diese Seite:  
(links): Manipulation vor Atrium  
(Mitte): Produktionsgeräte  
(unten): Fleischvorbereitung



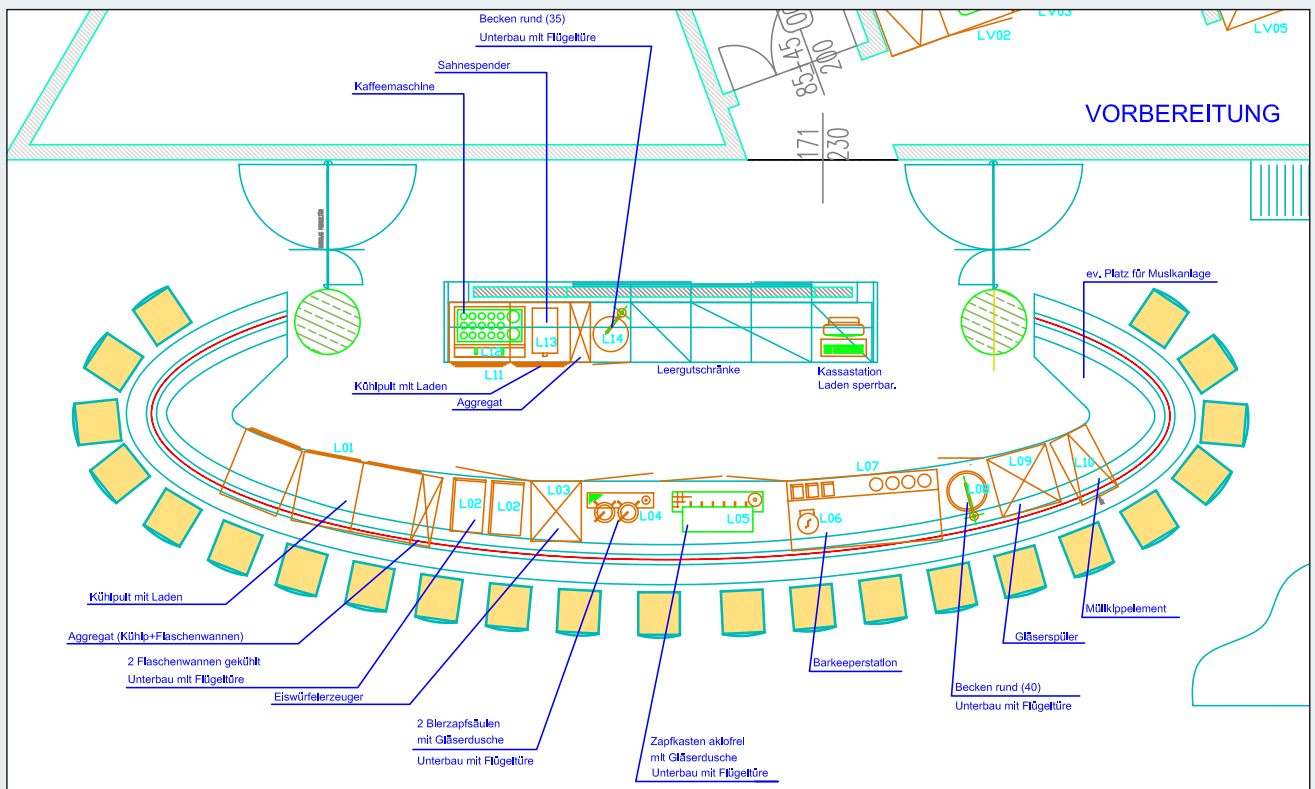


## Kantine & Bankett

Ebenfalls im ersten Unterschoß befindet sich die Mitarbeiterkantine, die von der Hauptküche aus versorgt wird. Dank einer innovativen architektonischen Raumgestaltung kann das Personal in einem wunderschönen Ruhe- und Speiseraum seine Pausen verbringen. Bei großen Events im Veranstaltungssaal im Erdgeschoß kommt die kleine aber feine Bankettküche zum Einsatz. Bei Veranstaltungen im Hotel Savoyen können bis zu 1.000 Gäste verköstigt werden. Teilweise werden in der Hauptküche die Speisen vorproduziert und im Kühlraum der Bankettküche zwischengelagert. Für das Finish der Speisen sorgen zwei Combidämpfer und ein Mittelblock mit einer Herdanlage und der Ausgabe. Das rücklaufende Geschirr wird in der Bankettküche autark in einer Spülstraße gewaschen. Die vorgeschriebene Rein- Unreintrennung konnte hier mit einem Eingang zur Ausgabe und einem eigenen Eingang zur Spüle gelöst werden. Im Servicegang zwischen der Küche und dem Veranstaltungssaal wurde die Getränkeversorgung situiert. Somit ist auch hier der schnellste und kürzeste Weg zum Gast gewährleistet.

## Bar mal 2 und Executive-Lounge

Im Erdgeschoß gleich neben dem Haupteingang des Hotels liegt die Lobby-Bar, die durch ihr außergewöhnliches Design ins Auge sticht. Die Hinterleuchtung der Bar wird so gesteuert, dass sich die Farben ständig in einer sehr langsamen Abfolge verändern – ein richtiger Eyecatcher für jeden Gast. Im dritten Obergeschoß befindet sich eine Café-Bar, die einen weitläufigen Blick in das nach oben offene Atrium freigibt. Die beiden Bars verfügen über funktionale gastronomische Einrichtungen und jeweils über ein kleines Hinterland, in denen Snacks auch vor Ort frisch zubereitet werden können. Im siebenten Obergeschoß findet sich die Executive-Lounge, die den Gästen der Executive-Zimmer vorbehalten ist. Hier werden die Gäste mit exklusiven Köstlichkeiten und Getränken den ganzen Tag über versorgt. Für die Präsentation der Speisen wurde ein Mittelblock mit integrierter Kühlung eingeplant. Eine gekühlte Getränkewanne, eine Kaffeestation mit Selbstbedienung, eine kleine Küche für die frische Vorbereitung von Speisen ergänzen die präzise Planung. ■



Lounge-Lobby Bar (EG)



Lounge-Lobby Bar (EG)



Executive-Lounge (7. OG)



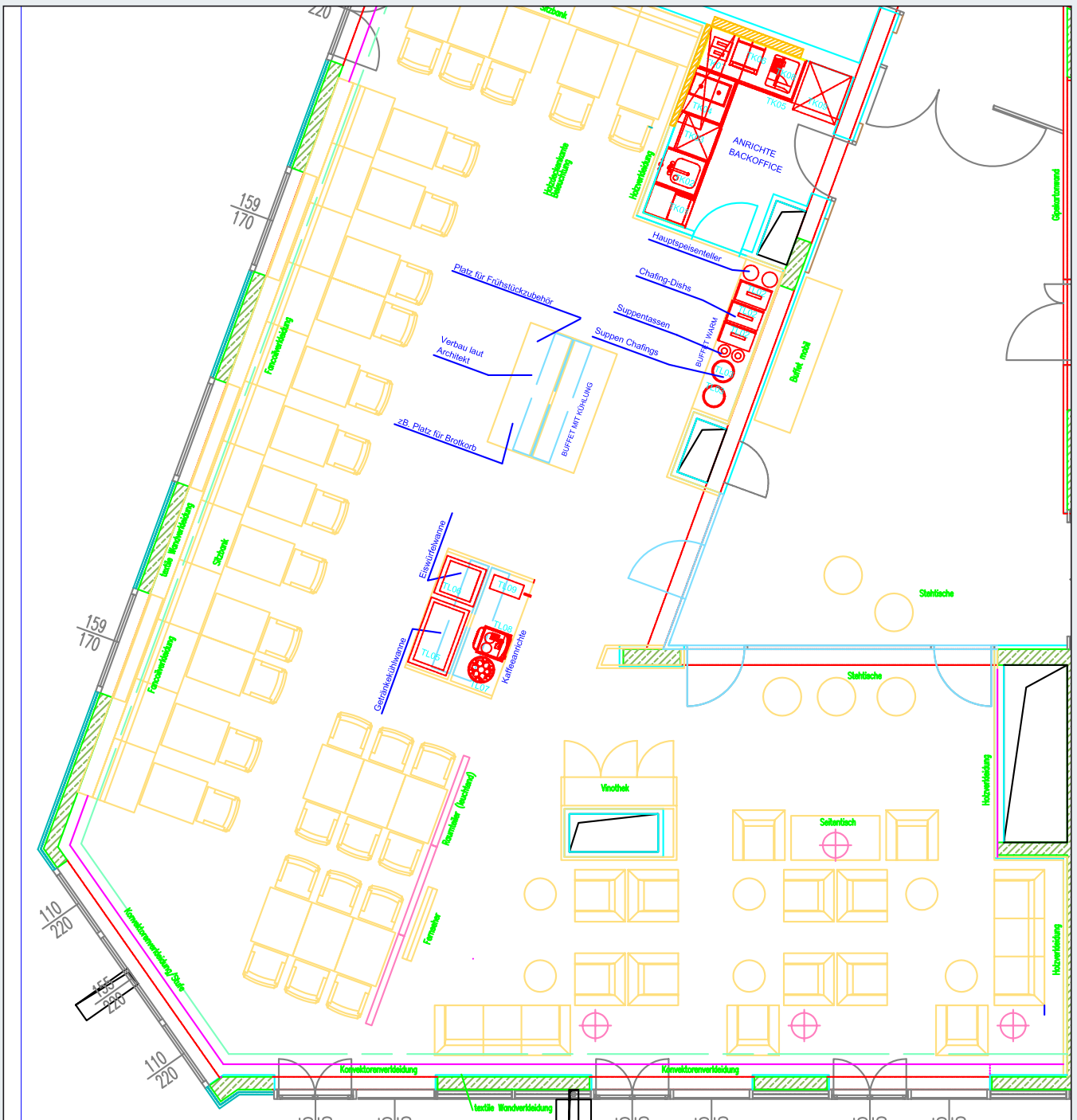
Executive-Lounge (7. OG), Anrichtete



Caroline Fritsch ist Prokuristin der Ingenieurbüro Fritsch GmbH & Co KEG und für die Planung und Projektleitung verantwortlich. Auszug aus der Referenzliste: Schlosshotel Velden, Hotel Savoyen Vienna – Austria Trend Hotel, Life Medicine Resort – Bad Gleichenberg, Erlebnisbad Sebersdorf h2o Therme.

[www.grosskuechenplaner.at](http://www.grosskuechenplaner.at)

Executive-Lounge (7. OG)





## Sauberes Geschirr – saubere Umwelt

Auch beim jüngsten Mitglied der mehrfach preisgekrönten PREMAX Linie von Hobart führt der Einsatz innovativer Technologien zu extrem niedrigem Verbrauch und einer herausragenden Spülleistung. So spart die Korbdurchlaufmaschine PREMAX CP gegenüber vergleichbaren Maschinen rund 50 Prozent Wasser, 40 Prozent Energie sowie bis zu 70 Prozent Chemie und stößt auch entsprechend weniger CO<sub>2</sub> aus.

Das Gerät schont somit einerseits die Umwelt und trägt gleichzeitig zu einer erheblichen Senkung der Betriebskosten bei. Mit einer maximalen Kapazität von 300 Körben je Stunde kommen die Stärken gerade in großen Restaurants und Hotels zum Tragen.

HOBART GMBH  
T +49 (0) 781/600-0  
info@hobart.de  
www.hobart.de



## Pflege mit Intelligenz

Rational läutet mit der völlig neuen Pflegeintelligenz CareControl im einzigen SelfCooking Center® der Welt eine neue Zeitrechnung der Pflege ein. Das innovative CareControl erzeugt beim Kunden noch mehr Zufriedenheit und Begeisterung. Es erkennt selbstständig den aktuellen Verschmutzungsgrad sowie den allgemeinen Pflegezustand des Gerätes und berechnet »just in time« den jeweils idealen Reinigungsprozess. Durch die intelligente Reinigung wird alles hygienisch sauber und glänzend – und das quasi über Nacht. Zudem werden nur jene Mengen an Chemie, Wasser und Energie verbraucht, die wirklich für eine perfekte Reinigung und Langzeitpflege notwendig sind. Dies schont nicht nur die Umwelt, sondern auch die Nerven und das Portemonnaie.

RATIONAL Austria GmbH  
T +43 662 832799  
austria@rational-austria.at  
www.rational-austria.at





## Kleines Raumwunder

Professionelle Combikochtechnik findet auch in der kleinsten Profiküche Platz. Die Lösung heißt: HansDampf Compact – das ProfiRaumwunder von MKN – mit der sensationell geringen Breite von nur 55 cm. Auch in der kleinsten Küche bleibt man damit besonders flexibel: Auf ergonomischer Arbeitshöhe können zum Beispiel zwei HansDampf Compact 6.1 nebeneinander gestellt werden – eine multifunktionale, schlagkräftige Garstation. Durch den geringen Anschlusswert liegt der Energieverbrauch von zwei Geräten unter dem Niveau eines ›großen‹, vergleichbaren Kombidämpfers. Außerhalb der Spitzenzeiten wird nur ein Gerät genutzt – das reduziert den Energie- und Wasserverbrauch und schont damit Budget wie Umwelt

MKN Maschinenfabrik GmbH & Co.  
T +49 175 2922210  
verkauf@mkn.de  
www.hansdampf.at  
www.mkn.at



## Gläser wie poliert

„FV 40.2 G“, der neue Spülautomat von Meiko, passt unter jeden Tresen und ist dank geräumiger Korbrampe und übersichtlichem Display besonders einfach zu bedienen. Gläser wirken wie poliert, und auch Porzellan und Bestecke werden verlässlich sauber. Grund dafür ist die speziell entwickelte, integrierte Umkehr-Osmose-Anlage, die den Patronenwechsel einer Voll- oder Teilentsalzungsanlage ersetzt – und durch das Laugenfiltersystem „Aktiv Plus“, das für die Reinheit der Waschlauge sorgt. In Verbindung mit einer effektiven Klarspülung sind dank der integrierten Wasseraufbereitung nur noch 2,6 Liter frisches Wasser je Spülgang nötig. Eine elektronische Steuerung dosiert den Einsatz der nötigen Chemie und überwacht die Füllstände. Wie alle Modelle der Meiko-Premiumklasse verfügt auch die neue FV 40.2G über die MIKE-2-Technologie. Die innovative Steuerungselektronik mit integrierter Infrarot-Schnittstelle und ›Intelligentem M-Commander W‹ informiert über alle relevanten Daten beim Gebrauch der Maschine. Diese können definiert, verändert und online dem Werks bzw. Meiko-Kundendienst vor Ort mitgeteilt werden.

MEIKO AUSTRIA GmbH  
T +43 1 6992039  
office@meiko.at  
www.meiko.at



## Videokonferenz statt teurer Dienstreise

Durch professionelle Videokonferenzsysteme können Ideen und Informationen frei ausgetauscht werden, fast so, als würden sich die Gesprächspartner im gleichen Raum befinden. Kostspielige Dienstreisen können so weitgehend vermieden werden. ProCom-Strasser hat sich auf hochqualitative Unified-Communication-Systeme spezialisiert und bietet dazu Komplettlösungen aus einer Hand. Das Produktportfolio reicht von Voice-over-IP-Lösungen, also dem Telefonieren via Internet, über die Integration von Video-Handys und Web-Cams bis hin zu professionellen Videokonferenz-Lösungen und zur Telepresence. Das hochwertige Konferenzsystem überträgt Bilder in einer Schärfe, wie man sie vom hochauflösenden Fernsehen her gewohnt ist. Durch eine entsprechende Anordnung von Bildschirmen und Mikrofonen rund um einen Arbeitstisch wird das Gefühl vermittelt, man säße seinen Gesprächspartnern tatsächlich von Angesicht zu Angesicht gegenüber. Auch mobile Mitarbeiter können via Video-Handy oder Laptop mit Webcam und UMTS-Verbindung zum virtuellen Schreibtisch kommen. Ein Videoclip auf [www.procom-strasser.com/telepresence](http://www.procom-strasser.com/telepresence) veranschaulicht, welche Möglichkeiten das Videokommunikationssystem eröffnet.

ProCom-Strasser  
T +43 2243 23100  
ws@procom-strasser.com  
[www.procom-strasser.com](http://www.procom-strasser.com)



## Elegant steuern

Für höchste Qualität im Bereich smarter Gebäudeautomation ist Karall & Matausch mit Sitz in Wien und Salzburg bekannt. Innovative und kreative Mitarbeiter sind dabei für die technische und designorientierte Umsetzung verantwortlich. Diese Voraussetzungen machen es möglich, bei Projekten wie der Neugestaltung des Weißen Rössl am Wolfgangsee erfolgreich mitzuwirken und einen langfristigen Mehrwert für das Hotel zu schaffen. Dabei werden Touchpanels wie das abgebildete Crestron TPS-6X eingesetzt, um Licht, Jalousien, Klimaanlage, Videoüberwachungsanlagen, Multimediageräte und viele mehr zu steuern. Das Touchpanel ist frei programmierbar und kann daher an die individuellen Bedürfnisse angepasst werden. Das Design der Oberfläche wird beispielsweise an das Corporate Design des Hotels angeglichen. Um den Benutzern Abläufe zu erleichtern, werden mehrere Aktivitäten auf einen Knopf gelegt. Damit wird beim Betätigen des Knopfes »Abendstimmung« die Lichtstärke gedimmt, die Jalousien fahren herunter und leise Musik startet.

Karall & Matausch GmbH  
T + 43 1 2711070  
office@k-m.at  
[www.k-m.at](http://www.k-m.at)



## Projizieren – präsentieren

Mit der neuen ELP-DC-06-Dokumenten-kamera verwandelt Epson jeden Projektor zum professionellen Präsentationssystem. Entwickelt für die besonderen Bedürfnisse im Konferenzsaal und Schulungsraum erfasst der 2-Megapixel-Sensor der Epson ELP DC-06 auf Knopfdruck sowohl plastische Gegenstände als auch Dokumente.

Zum Betrieb an den neuen Epson-Projektoren EB-85, EB-825 und EB-826W ist kein PC notwendig. Es reicht ein USB-Kabel für Stromversorgung und Datenübertragung, um die Kamera in Betrieb zu nehmen. Dank ihrer kleinen Standfläche und dem geringen Gewicht von weniger als einem Kilogramm lässt sich die Epson

ELP DC-06 mühelos transportieren und bietet sich so als idealer Begleiter bei Schulung, Unterricht und Training an.

EPSON DEUTSCHLAND GmbH  
T +43 2243 40 181-0  
info@epson.de  
www.epson.at



## Polymerglas für Lebensräume

Im Messe-, Laden- und Innenausbau, aber auch bei der Möbelherstellung setzt GetaStyle elements neue Maßstäbe. Der auf Basis hochwertiger Polyesterharze entwickelte Plattenwerkstoff ist deutlich widerstandsfähiger als Acrylglas und leichter als ESG-Glas. Polymerglasplatten lassen sich mit herkömmlichen Holzbearbeitungswerkzeugen auch direkt auf der Baustelle kurzfristig entsprechend der Anforderungen konfektionieren. Transluzente und semi-transluzente Materialausführungen, 14 Holz-, Uni- und Digitaldruck-Dekore – mit glänzender oder matter Oberfläche – gehören zum Lagersortiment. Individuelle Dekore werden auf Wunsch gefertigt. Das Plattenmaterial eignet sich für Wandverkleidungen, für hinterleuchtete Tresen oder Trennwände und auch als Solitär-Element.

Westag & Getalit AG  
T +49 5242 17-0  
zentral@westag-getalit.de | www.westag-getalit.de  
www.das-architektenportal.de



**KARALL & MATAUSCH GMBH.**

Service mit Verstand!

## MULTIMEDIA



**Gebäudeautomation Smart-Home  
Multiroom-Audio  
Konferenzraumausstattung**

**...wird auch Sie begeistern!**



Wien – Salzburg, T: 01/2711070, E: office@k-m.at

**WWW.K-M.AT**







## Gartenverführung

Gärtnern ist sexy, erklärt Gabriella Pape, eine der führenden Gartenarchitektinnen in Deutschland und England. In ihrem ersten Gartenbuch zeigt sie, wie man zu seinem Wunschgarten kommt und welche Spielräume es dabei gibt. Sie ermutigt mit einer Fülle von Beispielen, Fotografien, Plänen und Projektangaben, den Garten entsprechend der eigenen Bedürfnisse und Vorstellungen zu gestalten. Dabei bietet sie eine Anleitung für die Zusammenarbeit mit dem Gartenarchitekten ebenso wie für das Selbergestalten und schließt dabei auch kleinere Budgets mit ein. Die jeweilige Ausgangssituation, Wünsche des Eigentümers und Details zum Pflanzenbestand wie auch zu den verwendeten Materialien werden anschaulich erläutert.

Gartenverführung  
Traumhaft schöne Gärten und ihre Umsetzung  
Pape, Gabriella, Callway, 2009  
176 S. m. 300 farb. Abb., Strichzeichn. u. Pln.  
gebunden, 22,5 x 28,5 cm

ISBN-978-3-7667-1789-4  
€ 41,10



## Natürlich wohnen mit Stil

Mit Naturmaterialien wohnen ist viel mehr Ausdruck einer Lebensphilosophie als eine schlichte Stilfrage. Judith Wilson zeigt, wie man natürliches Wohnen mit einem stilvollen Interieur verbinden kann. Jeder Einrichtungstrend – ob modern, ländlich, Retro oder maritim – lässt sich mit der richtigen Zusammenstellung von natürlichen Materialien, harmonischen Farben und raffinierten Accessoires verwirklichen. Materialien wie Holz, Ziegel oder Stein, Stoffe aus Naturfarben und Biofarben schaffen Atmosphäre. Die Palette der Naturfarben reicht dabei von Creme- und Brauntönen über Entenei-Blau und Schiefergrau bis zu Muschelrosa, Lindgrün und Himbeerrot. Abgerundet durch praktische Tipps, etwa zur Behandlung von Holzböden, und ein Register der Bezugsquellen und Kontaktadressen bietet das Buch wertvolle Anregungen für den eigenen Wohnraum.

Natürlich wohnen mit Stil  
Wilson, Judith  
Christian Verlag GmbH, 2009  
144 S. m. 200 Farbfotos, 19,5 x 22,5 cm  
gebunden

ISBN-978-3-88472-928-1  
€ 18,50



## Cult

Viele Dinge, die uns umgeben, sind mehr als nur ein Produkt. Die Kelly Bag ist nicht einfach nur eine Handtasche, der Barcelona Chair nicht einfach nur ein Stuhl, Dallas nicht einfach nur eine Fernsehserie. Sie alle verkörpern einen Traum, haben eine besondere Geschichte. Sie sind CULT! Sie sind Klassi-

ker der Designgeschichte und machen auch in entfremdeter Umgebung eine gute Figur – etwa der Mini Cooper im Verkaufsraum, der Borsalino im Bücherregal und der Wurlitzer in der Hotellounge. Dieses Buch widmet sich den zeitlosen Klassikern und erzählt ihre jeweilige Geschichte.

Cult  
Produkte, die Geschichte schrieben  
Birgit Niefanger, Dirk Alt u. a., Callway, 2008  
gebunden, 26,5 x 26,5 cm, 400 S. m. 400 Farbab. 27 cm

ISBN-978-3-7667-1779-5  
€ 51,40

## Worauf wir bauen

Was treibt sie an? Wovon träumen sie? 20 der wichtigsten Architekten der Gegenwart erzählen ausführlich und offen von ihren Idealen, von ihrer Hoffnung und ihrer Angst. Im Gespräch mit dem deutschen Architektur- und Kunstkritiker Hanno Rauterberg erklären sie, was gute Architektur heute ausmacht und wie kluge Entwürfe die Welt verändern können. Die Interviews, die im Laufe der Jahre auch in der Zeit veröffentlicht waren, wirken – gemeinsam im Buch präsentiert – als unterhalten sich die Architekten untereinander. Berühmte Planer wie Peter Eisenmann und Norman Foster, Zaha Hadid und I.M. Pei stellen ihren Zugang zur Architektur vor und erlauben dem Leser einen Blick hinter die Kulissen – direkt in den Schaffensprozess.



Worauf wir bauen  
Begegnungen mit Architekten, Hanno Rauterberg,  
Prestel Verlag GmbH & Co. KG, München, 2008  
159 S. m. 100 Farbab., gebunden, 17 x 24,5 cm

ISBN-978-3-7913-4014-2  
€ 25,70



BESTELLEN



Gartenverführung  
ISBN-978-3-7667-1789-4  
€ 41,10



BESTELLEN



Natürlich Wohnen mit Stil  
ISBN-978-3-88472-928-1  
€ 18,50



BESTELLEN



Cult  
ISBN-978-3-7667-1779-5  
€ 51,40



BESTELLEN



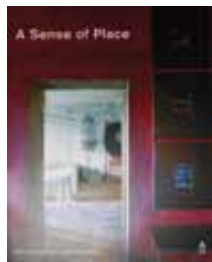
Worauf wir bauen  
ISBN-978-3-7913-4014-2  
€ 25,70



BESTELLEN



Licht zum Wohnen  
ISBN-10: 3-7667-1785-5  
€ 61,70



BESTELLEN



A Sense of Place  
ISBN-13: 978-3-938666-48-7  
€ 39,10



BESTELLEN



Pool Design  
ISBN:987-3-86654-009-5  
€ 25,70



BESTELLEN



Der neue Architekt  
ISBN 978-3-920034-22-5  
€ 29,90



BESTELLEN



Feng Shui  
ISBN-13: 978-3-7667-1733-7  
€ 41,10



BESTELLEN



Wohnen mit Farbe  
ISBN-13: 978-3-7667-1744-3  
€ 30,80



BESTELLEN



Neuromarketing  
ISBN: 3-85499-234-3  
€ 35,-



BESTELLEN



Luxury Trains  
ISBN-13: 978-3-8327-9267-1  
€ 51,30

Bitte diese Seite kopieren, Buch ankreuzen und senden an:  
Laser Verlag GmbH, 2345 Brunn am Gebirge,  
campus21 Liebermannstraße A02 305  
T +43-2236 379-135, F +43-2236 379 135-20  
elfriede.breitenecker@laserverlag.at, www.hotelstyle.at.  
Bestellte Bücher können nicht wieder retourniert werden.  
Preisangaben exklusive Versandkosten.

Name: .....

Firma + Beruf: .....

Straße: .....

Postleitzahl + Ort: .....

Tel./Fax: .....

(BITTE IN BLOCKBUCHSTABEN – FAXTAUGLICH AUSFÜLLEN)





## Schlafen wie die Schweden

Scandinavian Design House erweiterte kürzlich seine Räumlichkeiten um einen Showroom und baut damit sein Angebot um ein breites Sortiment von Hästens Betten und Accessoires aus. Der exklusive schwedische Bettenhersteller arbeitet seit über 150 Jahren mit Naturmaterialien und stellt seine Produkte handwerklich her. Dank Rosshaar, Baumwolle, Wolle und Leinen atmet das Bett, wobei das Rosshaar wie eine Klimaanlage fungiert: Jedes Haar ist ein Rohr, das die über Nacht ausgeschiedene Körperflüssigkeit vom Körper weggleitet und frische Luft zuführt. Wolle und Baumwolle lassen die Luft zirkulieren und halten das Klima im Bett angenehm

frisch und kühl. Robustes Leinen vermindert die statische Elektrizität, nimmt Flüssigkeit auf und macht das Bett hautfreundlich und schmutzabweisend. Die hohe Qualität der Betten weiß übrigens auch das schwedische Königshaus zu schätzen: Seit 1952 darf sich Hästens königlich schwedischer Hoflieferant nennen!

Scandinavian Design House Handels GmbH

T +43 533 23 62

office@scandinavian-design-house.at

www.scandinavian-design-house.at | www.haestens.com

## Cooler Gemütlichkeit

„Gemütlich und cool“, das sind treffende Attribute für die neue Alpin Life Style Collection von Selva Hospitality. Eine spektakuläre Kreation, eine Antwort auf die neue Alpin-Romantik der modernen Bergwelt. Das Ziel war, den alpinen Einrichtungsstil neu zu definieren – abseits von Kitsch und Schnörkel. Ehrlich – bodenständig und doch innovativ! Die Designer Hugo und Hanspeter Demetz kreierten mit diesem Programm ein zeitgeistiges Alpinzimmer für die gehobene Hotellerie.

Selva Hospitality

T +39 0471 240 211

selva@selva.com

www.selva.com



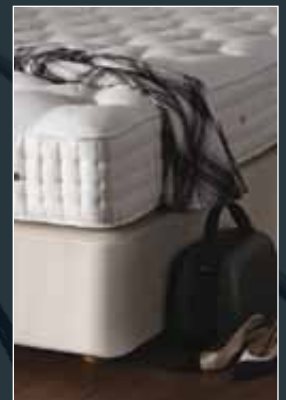
## Know-how in schlichtem Design

Rubner fertigt neben einem großen Sortiment an Innen- und Haustüren auf Maß auch Funktionstüren wie Brand-, Rauch- und Schallschutztüren. Darüber hinaus ist das Unternehmen mit Italiens erster zertifizierter Klimahaustür und Passivhaustür nicht nur national, sondern auch europaweit einer der führenden Anbieter in Technologie und Qualität bei Türen aus Holz. Sehenswertes Referenzprojekt: Der Gasthof Moosmair in Ahornach, für dessen Planung das Team „baukraft“ aus Brixen mit Arch. Dominik Rieder und Georg Rubner beauftragt wurde. „Wir haben uns zwar für schlichtes, zeitloses Design entschieden, aber es war erstaunlich, wie viel Know-how in den Türen steckt, die Schall und Wärme dämmen, Feuer und Rauch abwenden und Einbruchschutz bieten sollen. Eine Tatsache, die einem beim täglichen Gebrauch nicht bewusst ist“ freut sich Anneres Ebenkofler vom Gasthof Moosmair über die gelungene Zusammenarbeit.

Rubner Türenwerk AG  
T +39 0474 563222  
info@tueren.rubner.com  
www.tueren.rubner.com



Es war einmal ein Traum ...  
„Nehmen Sie sich die Zeit - lehnen Sie sich zurück - atmen Sie langsam tief ein und aus - stellen Sie sich nun vor, Sie wären auf einer weiten Wiese, mit saftig grünem Gras und sanften Vogel-gezwitscher - und stellen Sie sich vor Sie liegen auf einer Matratze - auf einer einzigartigen Matratze - einer Wohlfühl-Oase der Sinne - Ihr Körper ist entspannter, denn je zuvor - er tankt Kraft für Geist und Körper“



**VI-Spring – „...man sagt es sei das beste Bett der Welt!“**

**Handelsagentur für Österreich:** Agentur 750 GmbH, Innsbrucker Str. 53, A-6300 Wörgl / Tirol, Tel. +43/(0)676/506 00 62 Fax +43/(0)676/506 00 68 office@agentur750.co.at

**Vi-Spring Europe,** Ambachtenlaan 21/9 – B 3001 Leuven, Tel. +32/(0)16/38 75 00 Fax +32/(0)16/38 75 01 www.vispring.at

**VI-SPRING**  
*Life-Changing*



## Ein Raum voller Leben

Ob für ein weltstädtisches oder naturnahes, historisches oder modernes Ambiente, Progetto von Inda ist ein facettenreiches System für unterschiedlichste Ansprüche. Es schafft Räume frei von Konventionen und Schranken, jedoch aufgeschlossen gegenüber dem Zauber der verschiedenen Emotionen. Trendige Farbtöne, Glas, Marmor, Quarz, Stein und Mineralmarmor sowie klare Linien und vielfältige Formen sind kombinierbar. Mit Progetto entwickelte das Designstudio Castiglia Associati trotz formaler Strenge ein Konzept voller Kreativität und Leben.

Inda Austria GmbH  
 info.at@inda.net  
 www.inda.net



## Schwebende Leichtigkeit

Occhio Divo (ital. »der Göttliche«) wurde aus der Idee geboren, eine neue Form von Sinnlichkeit zu schaffen. Eine Glaskugel – wahlweise in brillanter, klarer Optik oder mit satinierter Oberfläche – sorgt für schwebende Leichtigkeit. Acht wechselbare Reflektoren stehen zur Auswahl und bestimmen die Wirkung des Lichts. Damit definiert Occhio Divo eine neue Qualität des Zusammenspiels von Funktionalität, Lichtkomfort und klassischer Formgebung. Viele Möglichkeiten der Lichtgestaltung für sämtliche Lebensbereiche eröffnen sich auch in Kombination mit den beiden Produktlinien Occhio Puro oder Occhio Sento.

Axelmeiselicht  
 T +49 89 44 77 86 30  
 info@occhio.de  
 www.occhio.com



## Qualität in Sonderanfertigung

Dinesen, dänischer Hersteller hochwertiger Holzfußböden, und Bulthaup, deutscher Hersteller von Premium-Küchenmöbeln, setzen auch künftig auf erfolgreiche Zusammenarbeit. Qualität ist dabei absolute Grundlage. Jeder Fußboden ist deshalb eine Sonderanfertigung, die im engen Dialog mit den jeweiligen Kunden, darunter eine Vielzahl von Designern und Architekten internationaler Klasse, entsteht. Dinesen-Böden sind beispielsweise in den bulthaup-Showrooms in London, Shanghai, Boston und Hamburg vertreten – weitere werden folgen!

Dinesen  
T +45 7455 2140  
info@dinesen.com  
www.dinesen-floors.com



## Richtig erholsam, richtig gesund.

Joka-Flexinet-Matratzen schaffen die Basis für einzigartigen Schlafkomfort und perfekte Regeneration.



[www.joka.at](http://www.joka.at)



Gaskamineinsatz Vento 100 der Marke Barbas, mit geschlossenem Verbrennungssystem und zweiseitiger Verglasung.  
Bezugsquelle: Firma EHK G. Hopf GmbH & Co KG,  
Kameokastrasse 159, 8720 Knittelfeld,  
Tel.: 03512/82830, Fax: 03512/72434,  
Email: office@ehk.at



## Taft für den Objektbereich

Mit eleganten und exklusiven Taftstoffen für den anspruchsvollen Objektbereich positioniert sich drapilux erneut als Hersteller hochwertiger Textilien und erfahrener Spezialist für die Ausstattung von Objekten. Die Kollektion concerto besteht aus zehn Farbkompositionen. Jedes Farbthema setzt sich aus sieben Artikeln zusammen: Ein fein ausgearbeitetes Flachgewebe im Bereich Faux-Uni als Nadelstreifen, schmale Streifen mit Chenille-Effekt, einem Blockstreifen-Dekor auf der Basis von drapilux-125, zwei Fantasie- und ein feiner Strichcode-Streifen. Die hohe Funktionalität wird unterstrichen durch die Überbreite 320 cm im Taftbereich und die damit verbundenen Verarbeitungsvorteile sowie durch die Fleckschutzausrüstung für hohe Beanspruchung.

drapilux GmbH  
T +49 25 72-927-0  
www.drapilux.com  
info@drapilux.com



## Perfekte Schließsysteme

Seit heuer besitzt das Innsbrucker Traditionsunternehmen Fiegl+Spielberger den Generalvertrieb für Österreich von elektronischen Zutrittskontrollsystemen (Keycard-Anlagen) der Firma Onity. Diese Zutrittskontroll-Systemlösungen verbinden eine äußerst zuverlässige Technologie mit langjähriger Branchenerfahrung. Mehr als 16.000 Hotels in 115 Ländern wurden mit elektronischen Schließsystemen von Onity ausgestattet – weltweit wurden mehr als 2 Millionen elektronische Schlösser installiert. Ganz gleich, ob ein Objekt ein Dutzend oder 10.000 Räume umfasst – Fiegl+Spielberger hat das passende elektronische Schließsystem!

Fiegl+Spielberger GmbH  
T +43 650-3333-338  
norbert.lesech@fiegl.co.at  
www.fiegl.co.at



SCHRAML HOTELTEXTIL  
IHR WÄSCHESPEZIALIST



Schraml Hoteltextil GmbH  
A-6714 Nüziders / Bludenz  
Telefon +43 (0)5552 62586  
[www.schraml-hoteltextil.at](http://www.schraml-hoteltextil.at)  
[office@schraml-hoteltextil.at](mailto:office@schraml-hoteltextil.at)

*Schraml*  
hoteltextil





devine

wellness-anlagenbau gmbh

sauna & dampfbad

---

wellness-anlagenbau gmbh | Salurnerstraße 22 | 6330 Kufstein  
T: +43.5372.6912 -130 | F: +43.5372.6912 -139 | office@devine.at | www.devine.at